Landratsamt Biberach

Vorbericht

Vorlage Nr. 24-001-2017

Ziffer 4 der Tagesordnung
UT-01-2017

Dezernat 2
Amt für Liegenschaften und Gebäude
Holger Thiessen

Ausschuss für Umwelt und Technik
öffentlich am 07.03.2017

Kreis-Berufsschulzentrum Biberach; Neugestaltung und Beleuchtungskonzept

Beschlussvorschlag:

Kenntnisnahme

Sachverhalt

1. Vorbemerkung

Im 43 Jahre alten Gebäude des Kreis-Berufsschulzentrums besuchen insgesamt 3.370 Schülerinnen und Schüler die Karl-Arnold-Schule bzw. Matthias-Erzberger-Schule. Seit dem Erstbezug des Berufsschulzentrums wurden im Eingangsbereich und den Aufenthaltsmöglichkeiten keine baulichen und gestalterischen Veränderungen vorgenommen. Die räumlichen Veränderungen durch die Lernfabrik 4.0 im Kernbereich sowie die Demontage der 40 Jahre alten Schließfachanlagen bieten jetzt Möglichkeiten, Aufenthaltsbereiche für Schüler zu gestalten und die Bibliothek/Mediothek konzeptionell neu aufzustellen.

Mit der Konzeption wurde die Innenarchitektin Karin Strübing aus Ulm beauftragt. Der Kultur- und Schulausschusses hat am 1. Dezember 2016 der Konzeption zur Neugestaltung des Eingangsbereichs im Kreis-Berufsschulzentrum sowie der Bibliothek/Mediothek vorbehaltlich der Mittelbereitstellung über den Haushalt 2017 zugestimmt. Der Haushalt 2017 wurde vom Kreistag zwischenzeitlich beschlossen. Somit stehen die Mittel für die nachfolgenden Maßnahmen zur Verfügung.

2. Konzeption

a) Neugestaltung Aufenthaltsbereiche und Eingangsbereich

Im Gebäude bestehen, insbesondere in der kalten Jahreszeit, zu wenige Aufenthaltsmöglichkeiten für die Pausen sowie Rückzugsbereiche für Schülerarbeiten. Durch den Austausch der Schließfachanlagen in diesem Jahr ergeben sich nun Freiräume, zusätzliche Aufenthaltsbereiche zu schaffen. So entstanden in den breiten Fluren Nischen, die zum Aufenthalt sowie als Computerarbeitsplätze umgestaltet werden können.

Der zentrale Aufenthaltsbereich im Foyer beim Haupteingang soll ansprechend und nutzerfreundlich umgestaltet werden. In der Nähe der Cafeteria sollen Stehtischbereiche zum Verzehr sowie ein getrennter Zugang mit Lagermöglichkeiten für den Betreiber der Cafeteria geschaffen werden.

b) Kreisschulverwaltung

Die Kreisschulverwaltung war ursprünglich so konzipiert, dass die Mitarbeiterinnen an Schalterarbeitsplätzen zum Flur direkt zu den Schülern und Lehrkräften Kontakt haben. Die geöffneten Schalterfenster führten allerdings stets zu starker Zugluft und damit unangenehmen Arbeitsbedingungen. Zudem ist ein reiner Schalterdienst weder effektiv noch kundenfreundlich. Mit einem separaten Zugang und improvisiertem Mobiliar wurde daher inzwischen ein kleiner Aufenthaltsbereich im Büro der Schulverwaltung mit einer Theke geschaffen, die den direkten Kundenkontakt ermöglicht und Arbeitsabläufe optimiert. Im Rahmen der Neugestaltung soll diese bislang provisorische Lösung neu möbliert und neu gestaltet werden.

c) Bibliothek/Mediothek

Die Bibliothek/Mediothek musste für die Lernfabrik 4.0 den über 100 qm großen Stillarbeitsraum abgeben. Dies war Anlass, über eine Neukonzeption der Bibliothek/ Mediothek nachzudenken. Der bisherige Aufenthaltsbereich im Foyer nahe der Cafeteria soll als Lounge-/Lesebereich der Bibliothek/Mediothek zugeschlagen werden. Durch verglaste Außenwände rückt damit die Bibliothek/Mediothek weiter in das Schulgebäude herein. Die bisherige Theke aus der Erstausstattung soll an dieser Stelle dem Durchgang

in den neuen Loungebereich weichen. Außerdem sollen die ebenfalls über 40 Jahre alten Regale erneuert und neu konzipiert werden. Einzel- und Gruppenarbeitsplätze sollen im Bibliotheksraum ebenso ihren Platz finden wie Internetarbeitsplätze und Ausstellungsflächen. Mit der Planung der Bibliothek wurde der Bibliotheksspezialist ekz Bibliotheksservice Reutlingen beauftragt.

Die Konzeption wird in der Sitzung im Einzelnen mündlich erläutert.

3. Beleuchtungskonzept / Zuschuss

Die Flure und Aufenthaltsbereiche im BSZ bieten nur wenig Tageslicht und sind bisher nicht optimal beleuchtet. In allen neu zu gestaltenden Bereichen soll deshalb das vorhandene alte Beleuchtungssystem durch LED-Leuchten ersetzt werden.

Der Landkreis hat für den Austausch der Beleuchtung einen Zuschuss aus dem Bundesprogramm „Förderung von Klimaschutzinvestitionen in Schulen“ beim Projektträger in Jülich beantragt und in Höhe von rund 75.000 Euro bewilligt bekommen.

4. Finanzielle Auswirkungen

Im Haushaltsplan 2017 sind für die Neugestaltung des Eingangsbereichs und der Kreisschulverwaltung sowie das Beleuchtungskonzept 650.000 Euro und in der Finanzplanung für 2018 175.000 Euro veranschlagt.

Die Kostenschätzung für die Neukonzeption der Bibliothek / Mediothek beläuft sich auf 350.000 Euro (200.000 Euro für Beleuchtung / Bodenbelags- und Malerarbeiten sowie 150.000 Euro für die Neumöblierung).

5. Vergabe

Aufgrund der Zuschussbestimmungen musste die Ausschreibung für den Austausch und die Installation der Beleuchtung zunächst zurück gestellt werden. Die Ausschreibung ist inzwischen aber erfolgt. Die Angebotseröffnung findet allerdings erst am 16. März 2017 statt. Die Vergabe ist daher für die Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik am 4. April 2017 vor der Kreisstraßenbesichtigungsfahrt geplant. Da in dieser Sitzung nur wenig Zeit für die Beratung zur Verfügung steht, wird das Gremium heute bereits über die geplante Maßnahme informiert. In der Sitzung am 4. April 2017 soll dann lediglich noch die Vergabe der Elektroarbeiten beschlossen werden.

Anlage
1 Plan